

Faktenblatt

Stiftung Wirtschaftsförderung Luzern

Zuständiges Departement

Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Federführende Dienststelle

Raum und Wirtschaft (rawi)

Ansprechperson

Sven-Erik Zeidler

Faktenblatt erstellt von

Sven-Erik Zeidler

Datum

31.12.2018

Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen
bis Ende 2018

Die Wirtschaftsförderung Luzern konnte die Kontaktintensität mit Gemeinden, Netzwerkpartnern und Interessenten deutlich steigern.

Die partnerschaftliche Finanzierung von Kanton, Gemeinden und der Wirtschaft ist weiter zu verfolgen. Das Finanzierungsziel von 2 Millionen Franken wurde 2010 erstmals erreicht und beträgt heute 2,1 Millionen Franken.

Zukünftige Entwicklungen

Das Finanzierungsvolumen soll auf dem Niveau gehalten und wenn möglich ausgebaut werden, um weiterhin erfolgreich Standortentwicklung, Promotion, Gemeindeunterstützung, Unternehmensentwicklung und Jungunternehmerförderung durchführen zu können.

Aktuelle Projekte:

- Fachkräfte-Initiative
- Neu- und Jungunternehmerförderung
- Bereitstellung Arbeitsflächenübersicht

Schlüsselaktivitäten

- Promotion in den definierten Zielmärkten zusammen mit Repräsentanten, Partnern und Absatzmittlern
- Unterstützung der Gemeinden und Betreuung der Schlüsselkunden und KMU's
- Finanzierungshilfen für Start-Ups und KMU
- Aktive Pflege der Netzwerk- und Kooperationspartner

Basisinformationen

Rechtsform

Stiftung

Art der Beteiligung

Finanziell: Ja

Einsitznahme: Ja

Art und Umfang der Beteiligung

Art des Gesellschaftskapitals

Stiftungsvermögen

Höhe des Gesellschaftskapitals
(gesamt!)

Per Ende 2018: 25'000 Franken

Beteiligungsquote

Anteil Kanton in Prozent (per Ende 2018): 42 %

Stimmenanteil*

Anteil Einsitznahmen im obersten Leitungsorgan: 2 von 11 Stiftungsräten

Wesentliche eigene Beteiligungen
des Unternehmens

keine

Risikobewertung

Über die Hauptrisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?

C

Begründung

Das Finanzierungsvolumen der Stiftung Wirtschaftsförderung beträgt aktuell jährlich 2,1 Mio. Franken, die vom Kanton, den Gemeinden und zum grössten Teil von der Wirtschaft (Netzwerkpartner) bereitgestellt werden. Die Kantons- und Gemeindebeiträge sind leicht sinkend. Die Beiträge aus Wirtschaft steigend.

Bietet die Wirtschaftsförderung zu wenig attraktive, umfassende Services und Dienstleistungen sowie Netzwerkpartnerpflege an, besteht das Risiko, dass die Beiträge der Wirtschaft und der Gemeinden zurückgehen. Das würde ein gut funktionierendes Netzwerk zwischen Kanton, Gemeinden und Wirtschaftspartnern gefährden.

Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr

keine

* Falls Einsitznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.)

Zahlungsströme 2017 und 2018 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

	2017	2018
Einnahmen	0,026	0,002
Ausgaben	0,648	0,620

Strategische Leitungsorgane

Personelle Veränderungen 2018	keine
Kantonsvertretungen/Entschädigungen	Robert Küng, Regierungsrat (Vizepräsident Stiftungsrat), und Sven-Erik Zeidler, Leiter Dienststelle rawi Keine finanzielle Entschädigung (nur Abgeltung des Spe- senaufwandes)

Strategie

Strategische Ziele gemäss B91	<ul style="list-style-type: none"> – Wachstumspotenzial ansässiger Unternehmen unterstützen. – Finanzstarke Unternehmen und Privatpersonen ansiedeln. – Beteiligung halten.
Änderung des strategischen Ziels	Innovations- und Wissenstransfer erfolgt über Zentralschweiz Innovativ, die Wirtschaftsförderung übernimmt als Point of Entry den Erstkontakt zu den Unternehmen.
Stand der Umsetzung	Auf Ende Jahr folgt eine Beurteilung der strategischen Ziele und der Reporting- und Controllingaktivitäten.
Massnahmen	Siehe Entwicklungen
Einschätzung	8

Luzern, 31. Dezember 2018